



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

597 (30.12.1934) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-364248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-364248)

nicht aber, diese Parallele bis zur Schlacht von Rast...

Als Eden durch Skandinavien reiste, lauchten ver-

Als diese Zustände in jeder Beziehung faßlich

Deutschlands Kriegopfer 1914-18

In dem Organ der NS-Kriegsopfervereine...

Beitrag des polnischen Außenministers in Paris

Paris, 20. Dez. (Hauptstadt der NSZ)

48500 Abstimmungs-berechtigte sind im Reichsgebiet

Genaue Mitteilung über ihre Beförderung ins Saargebiet zur Abstimmung

Wahlung des DRB.

Berlin, 21. Dezember.

Für die Volksabstimmung im Saargebiet kommen

Die Beförderung geschieht auf der Hin- und

Die Rückreise dagegen kann bei Vorliegen aus-

Zur Bewältigung des Abstimmungsverkehrs

Der Sonderzüge aus mittleren und weiten Ent-

Neuer Skandal um Bonn

Der Politminister Bonn, der aus dem

empfohlen, die Mitnahme von Handgepäck so weit

Krankensfahrkarte usw. werden gegebenenfalls in

Jeder Sonderzug wird von einem vom Bund der

Zur Durchführung der Reisen werden beson-

Die Saargebieten haben die Anwendung des

Anträge auf Aufstellung der Beförderungsscheine

Die Entscheidung darüber, in welcher Weise

Es hat daher keinen Zweck und bringt nur unnötigen

lassen werden. Seine neu angenommene Freiheit hat

lassen werden. Seine neu angenommene Freiheit hat

Ein Raubmord aufgefächert

Der Raubmord an dem Württembergischen

Gefährliche Banditen festgenommen

Der Kriminalpolizei ist es jetzt gelungen, die drei

Erdbeben in Südpotential

Einige Male ist ein heftiges Erdbeben in der

Unstetter auf Extern

London, 20. Dez. Von der Insel Extern

Einige Male ist ein heftiges Erdbeben in der

Der bedrohte Schiller

Vord Macdonald läßt sich als „Wollenheim-Mörder“ beleidigen

Bei der Wilmanns-Uraufführung von „Wollen-

Der Umstand, daß Schiller in seinem Stück

Dieser Brief war geschrieben von Herrn J. Mac-

Schiller hat mehrere Stellen auf das empfind-

Ich verheißt, dasen sehr gelassen, daß ich mit

Alles, was ich sagen konnte, fragte ich nicht,

Die haben keine Idee, wieviel Unannehmlich-

Drohungen und die höheren Befürchtungen des

Tenn, wie läßt das Schiller den Wiltäter

Der Mannheimer Will Söhl in Berlin

Der Mannheimer Kolier Will Söhl kehrte

Entschieden steht Paul Wolf in der Berliner

„Wiltäter“ bringt, sehr begeistert, seine Han-

„Wiltäter“ bringt, sehr begeistert, seine Han-

Dr. Chr. B.

© Erfolg eines Mannheimer Künstlers. Der

Die Stadtseite

Mannheim, den 29. Dezember.

Weihnachten klingt noch

Jeden Abend sieht man jetzt Christbäume brennen. Die Menschen zünden sich in den Dämmertunden das Traumlicht der Weihnacht an; sind die Kerzen abgebrannt, werden neue angezündet. Man trinkt in solchen Tagen den milden süßen Duft dieser Stimmungen in sich ein, und leise klingen die alten Vieder dazu, die wie von selbst über die Lippen gehen.

Weihnachten läßt seine Wellen und Ringe über die Oberfläche des Lebens bis an die äußersten Mäander gleiten, weil es so tief in uns liegt. Das Weihnachtsfest der Kinder ist vorüber; sie halten aber schon nach dem neuen Weihnachtsfest Ausschau. Was jetzt nicht in Erfüllung ging, soll dann erfüllt werden. Man ist so sehr bereit, sich auf den Weihnachtsmann zu verlassen, und er hat nicht nur Gemüt, sondern angelegte Willkür, daß man nur immer wieder haart. Die kleine Kerze des Weihnachtsbaums, der Haken für die Gießbüchsen, die Erholungslehren für Erholungsbedürftige und was sonst auf seinem Programm stand, zeigen den Vortritt mit dem Ankerherren von einer neuen, aber entschieden toter, lebensfähigen Seite. Wir Deutschen sind so, daß uns das Fremdbereiten Freude macht, erquid und erheit. Die Freude am Versuch ist nicht gewiß gelbt, manchmal wird sie recht schwer. Doch ist sie ein Baustein in dem großen Aufbau der Kräfte und Leistungen, die unser Volk von uns erwartet. Wer Freilichtungen macht, dient seinem Körper; wer sehr Herz ist, erhält sich jung. Unser Volk fühlt sich jugendlich spannungsfähig. Der beste Beweis ist Weihnachten, wie wir es eben gefeiert haben: als ein frohes Fest der Familie, als ein Fest der Volksgemeinschaft.

Und wenn nun die Weihnachtsbereitschaft wieder eingepackt wird — bitte, bitte, nicht so rasch! — dann ist doch Weihnachten noch nicht ganz vorbei. Der rote Faden des Festes der Liebe läuft durch das ganze Jahr hin und her, und zum nächsten Weihnachtsfest hinüber. Wir halten es mit dem kleinen Mädchen, das inebeln andrief: „Mutter, wenn Weihnachten vorbei ist, dann feiern wir es noch mal.“ Ein wenig Weihnachtsstimmung der Güte, des Stachelns, des Arcades, mähens und Fremdenplagens leuchte uns in diesem letzten dunklen Tag der kommenden Monate.

Wettstreitbebot für Gesangsvereine

Die Reichsmusikammer veröffentlicht in ihrem „Musikalischen Mitteilungsblatt“ eine Verfügung, wonach die Veranstaltungen von Gesangswettstreiten und die Teilnahme an solchen allen Mitgliedsvereinen des DGB und des Reichsverbandes der deutschen Chöre mit sofortiger Wirkung verboten wird. Das Verbot ist die Befolgung einer Anordnung, die der DGB im Oktober 1933 für seine Mitgliedsvereine erlassen hat. Immer mehr hat die Ueberzeugung Platz gegriffen, daß eine Beurteilung gelauglicher Leistungen nach dem Muster von Sportveranstaltungen dem Wesen und der Aufgabe des deutschen Chorgesanges widerspricht.

Die neue Verfügung der RMK besagt weiter, daß an Stelle der Wettstreite namhafte Wettbewerbsleistungen unter Aufsicht der Fachverbände treten, für die einheitliche Richtlinien noch erlassen werden. Die Wettbewerbsleistungen haben in der Hauptsache eine erzieherische und künstlerische Förderung der Vereine zum Ziel. Daneben sollen sie aber auch die Grundzüge bilden für eine in Aussicht genommene wirtschaftliche Unterhaltung solcher Vereine, deren Wirken im Sinne volkskultureller Arbeit besonders wertvoll erscheint.

Seine goldene Hochzeit feiert am 31. Dezember der Inhaber des Gut- und Wäpengeschäftes Friedrich Wrecher mit seiner Frau Anna geb. Gauger. Herr Wrecher, der in den letzten Jahren sehr in den alten Mannheimern eine wohlverdiente Persönlichkeit. 38 Jahre lang er im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr, zuletzt als ihr Oberkommandant, bis er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt an seinen Nachfolger E. Schmitt übergeben mußte. Noch heute hat er als Ehrenkommandant zur Freiwilligen Feuerwehr enge Beziehungen. Wir freuen dem verdienten Mitarbeiter, der ein langjähriger treuer Besucher der „Neuen Mannheimer Zeitung“ ist, unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Die Berechtigung zum Betrieb der Apotheke in Mannheim-Zeilendamm ist an Apotheker Richard W. in Oberbach a. N. verlichen worden.

Verteile Hochenergie. Wegen des Neujahrstages wird der Hauptmarkt am Montag, dem 31. Dezember verlegt. Es finden somit am Montag, dem 31. Dezember, statt: Der Großmarkt, der Hauptmarkt, der Neumarkt, der Lindenholmarkt beim Altesheim; der Kleine Markt an den Kleinen Plätzen.

Gewinne abholen! Die Leistung des Nationaltheaters weiß davon, daß die in der Herbstferien gemachten Preise (Kleinkarten, Vorzugsplätze) nur noch bis 15. Januar an der Kasse des Nationaltheaters abgeholt werden können.

Polizeibericht vom 29. Dezember

Verkehrsunfall. Beim Vorbeifahren an einem auf der Inselstraße haltenden Straßenbahnzug geriet neben ein Radfahrer zwischen diesen und einem aus entgegengelegter Richtung kommenden Volkswagen und stürzte. Er erlitt eine Gehirnerschütterung und brach das Kniegelenk.

Verkehrsunfall. Jahn Führer von Kraftfahrzeugen wurden bei einer gestern nachmittag auf dem Parkring vorgenommenen Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs angezeigt und 11 Kraftfahrzeuge wegen

unzureichender ein dunkelblauer, zweifarbiger, grauer, an der Hinterseite zwei Stützen aus Eisen, wofür den 20. und 21. Dezember in Rederau ein schwarzer, wollener Damenmantel, zweifach mit 6 schwarzen Knöpfen und schwarzem Perlschnur-Zusatz; am 24. Dezember in Rederau zwei Stadtblusen, einer schwarz, der andere weiß und schwarzgecheckt; am 26. Dezember vor einem Hause im Parkring ein Personenkraftwagen, Marke Opel, Polizei-Regenzeichen IV B 28 005, hierher, dunkelbeige Farbe mit dunkelbrauner Polsterung.

Erwerbt die Spitzenrosette des Winterhilfswerkes

Froische, Kanonenschläge und Scherzartikel

Viel Lärm in der Entweihnachtsnacht zu erwarten

Die verschiedenen Feuerwerkskörper, die jetzt schon an allen Ecken und Enden der Stadt während der Feststunden losgehen, erinnern daran, daß bald mit lautem Getöse das neue Jahr begrüßt wird. Um zu erfahren, ob diese Anklänge die Vorrede für das übliche Neujahrstreiben darstellt, lag es nahe, dem Mannheimer Oberfeuerwerker einen Besuch abzustatten. Dieser Oberfeuerwerker, der in Mannheim alle großen und kleinen Feuerwerke macht und der für den ganzen Bezirk allein berechnigt ist, größere Mengen Pulver und Feuerwerkskörper in Verwahrung zu nehmen, hat natürlich alle Hände voll zu tun, um die vielen Wünsche der Mannheimer zu befriedigen.

Die Herstellung der Feuerwerkskörper in der Fabrik ist natürlich schon längst abgeschlossen, aber alle Paaren des Verkaufs laufen beim Oberfeuerwerker zusammen, da hier nicht nur die fertigen Entwürfe, sondern auch die Pulver, die „Leben für Leben“ heißt, sondern die Mannheimer Werkstätten, die Feuerwerkskörper und Scherzartikel in den letzten Tagen fertigen und die liegenden Händler ihren Bedarf im großen bedien.

Mit Bestimmtheit kann jetzt schon gesagt werden, daß in der Entweihnachtsnacht

erheblich mehr geknallt wird, als in den vergangenen Jahren.

Es doch der Umsatz gegenüber dem Vorjahre erheblich gestiegen, so daß mit einer vollen Schieberlei gerechnet werden muß. Offenbar scheint man große Lust haben für arbeitsreife Hände zu haben, was schon daraus hervorgeht, daß man die Kanonen (Schläge nicht laut genug und zu langsam kann. Das größte Verlangen besteht wieder nach Fröschen und Scherzwerkern aller Art, zu denen auch noch Feuerpfeile, Sternchen, brennende Sonnen kommen. In einzelnen Sorten war die letzte die Rederose so groß, daß die Behälter schon sehr zusammengedrückt sind und ein Krackeln bereits ausstrahlt ist.

Dafür ist in den kleineren Geschäften für den Einzelverkauf noch reichlich vorhanden, da sich das „Ausverkauf“ auf die Behälter des Großlagers bezieht.

Neben den Feuerwerkskörpern sind vor allem die Scherzartikel sehr beachtet.

Wohnt man doch gerade im Familienkreis zu Eisenwerkern hin zu verfallen. Eine alte Ueberlieferung sind die Knallbomben und die Fischbomben, die man mit immer neuen Entwürfen herandrängt. Gensinnlicher, mit denen man später die schönste „Ausweihnacht“ machen kann. Fluggenuss, Entschleunigung und andere Dinge sind der Inhalt der Fischbomben, die in diesem Jahre bevorzugt werden. Die Scherzartikelindustrie war im vergangenen Jahre nicht mehr so gewiesen und hat allerlei Neheiten herausgebracht, so daß an Eisenwerkern nicht mehr zu denken kam. Da sind die „Geknallstücken“, die man dem anderen auf den Tisch legt, da gibt es Streichholzschachteln mit allerlei Entwürfen, von der davonlaufenden Maus bis zum ältlichen Ungeheuer. Ein zwei Zentimeter hoher Kaktus wächst nach Verühren mit einem brennenden Streichholz im Ra auf fünf Meter an.

Berühmt groß ist der Umsatz an Richtigpfeil sowie an harmlos aussehenden Späßen, die, in Stippen oder Nadeln steckend, den Raucher durch ihren Knack 1934 erheitern können. Scherzhaft werden sehr gerne kleine Kästchen gekauft, die beim geringsten Druck automatisch ein Papo- und Ramo-Gesicht zeigen lassen. Der Witz in Scherzartikeln ist sehr groß.

Jum Schluß sei noch erwähnt, daß in großen Mengen auch Strohballen gekauft wird, woraus man schließen darf, daß in der Entweihnachtsnacht leicht glühbringende Pfeilspitzen gegossen werden. Können alle Hoffnungen in Erfüllung gehen, die daran geknüpft werden!

BILDER VOM TAGE

Die Kamera steht in die Welt



Der Besuch des Kreuzers „Karl Lörbe“ in Rio de Janeiro.

Der deutsche Kreuzer lag auf seiner Weltreise für längere Zeit die Hauptstadt Brasilia an. Der Kommandant der „Karl Lörbe“, Kapitän H. J. u. a., lag am Denkmal des brasilianischen Nationalhelden General Petrópolis einen Kranz nieder, während Mitglieder der deutschen Kolonie den deutschen Gruß entziffen.



Winterliches Idyll am Potsdamer Platz in Berlin.

Die niederliegenden Klammern in Schnee.



Die Taufe der Prinzessin Maria Pia,

des erzhochbornen Kindes des italienischen Kronprinzenpaars, in der Kirche des Königschloßes in Neapel. Der heilige Geduld, die durch den Kardinalbischof von Neapel — Abatini — vorgenommen wurde, wurde auch das Kronpaar durch den — Abatini — bezeugt.



Die Reste des Flugzeuges, auf das Holland Holz war.

Die erste Originalaufnahme der Trümmer des holländischen Großflugzeuges „Liner“, das auf dem Meer von Holland nach Niederländisch-Indien über der Surinamische Meeresschiffen. Im Bild sehen wir das ausgebrannte Wrack des Flugzeuges, das in dem verbrannten Luftfahrzeug Wrack — Wrack des ersten Flugzeuges, welches die beiden ersten Weltkriege überlebte und seiner Zeit Folgebild gründen.

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Samstag, 29. Dez. / Sonntag, 30. Dez. 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 597

Autotechnische Bilanz 1934

Auf die künftige Entwicklung der Jahre 1933/34, in deren Verlauf der technische Aufbau des Kraftwagens durch Uebertragung von der StraÙe zur Schwindele, Verlegung des Antriebs von den Hinterrädern auf die Vorderräder usw. einschneidende konstruktive Veränderungen erfuhr, ist in letzter Zeit eine Periode verhältnismäßiger Ruhe erfolgt. Es gilt, die inwärtigen gesammelten Erfahrungen kritisch zu prüfen und auszuwerten, um daraus Richtlinien für den in Zukunft einzuschlagenden Weg zu gewinnen.

Die technische Führerschaft des deutschen Kraftwagenbaus wird heute in der ganzen Welt vorbehaltlos anerkannt, was nicht am wenigsten die zahlreichen Siege und Weltrekordleistungen der Automobile und Mercedes-Benz-Rennwagen während der vergangenen Sportjahre bezeugen haben; denn es ist nun einmal so, daß die Leistungsfähigkeit der Kraftwagenindustrie eines Landes von der großen Masse in erster Linie nach den bei den Mann veranfaßungen erzielten Erfolgen eingeschätzt wird. Daß das Ausland aber auch anderen Gebrauchswagen volle Anerkennung zollt, wird am schlagendsten dadurch bewiesen, daß eine ganze Reihe ausländischer Kraftwagenfabriken deutsche Wagen im Pkw-Bereich nachbauen, so z. B. Rover in Frankreich, Imperia in Belgien u. a. m.

Selbst die in Kraftwagenkreisen so konservativen Amerikaner haben sich unter dem Eindruck der weitestgehenden schrittweisen Ueberlegenheit der deutschen Schwinnwagenbauern genötigt gesehen, von dem bis dahin für alleinstimmig gehaltenen „Standard“ abzugehen und auch innerhalb des Sprung zur Einzelanfertigung und „abfederung“ menschen der Vorderräder zu wagen. Ähnliches gilt für den ebenfalls in Deutschland erstmalig zu wirtlicher Praxis überführten durch den französischen Konstrukteur, der 1934 in der größten französischen Kraftwagenfabrik Citroën einen neuen dreirädrigen Kraftwagen entwickelt hat. Auch Ford soll den Versuch machen, in aller Eile eingehende Versuche mit Frontantriebswagen zu machen. Im Deutschland selbst hat dagegen das Interesse am Vorderradantrieb in letzter Zeit unmerklich abgenommen und sich bisher um so mehr dem in der Pkw-Branche als „Zug der Zukunft“ zu sehen scheint. Und die phantastische Siegesfeier des von Dr. Porsche konstruierten Daimler-Benz-Wagens der Kategorie II in der Tat ganz dazu angetan, dieser Ansicht das nötige Gewicht zu verleihen.

Der Daimler-Benz-Wagen vereinigt den vorzüglichen Platz- und Gewichtsvorteil mit größter Einlichkeit des Antriebs und völliger Füllung des Fahrgastraums von dem unermesslichen Verbrauch und Gewicht der Maschine. Außerdem erfüllt er eine Bauform, die auf bewährte Weise das Aussehen einer aerodynamisch einwandfreien Stromlinien-„Karosserie“ ermöglicht, während man sich bei Wagen mit vorliegendem Motor stets mit mehr oder weniger unvollkommenen Kompromisslösungen begnügen muß. Welch außerordentliche Leistungssteigerung auf diesem Wege erreichbar ist, zeigt das Beispiel des „Zebra“ 777 Daimler-Benz-Stromlinienwagens, der u. a. auf der letzten Berliner Automobilwoche zu sehen war und dort mit höchst allgemeiner Verehrung erregte. Trotz seines nur 60 PS starken Motors erreicht der Wagen mit 8 Zylinder eine Höchstgeschwindigkeit von rund 130 Stundenkilometern (!!!) und verbraucht dabei nicht mehr Brennstoff als ein normaler vierzylinder Zweiliterwagen. Allerdings muß die höhere Form des Zebra-Wagens, der sich am besten mit einem auf Rädern rollenden U-Bahn-Verfahren läßt, für die Vorteile der meisten heutigen Automobile reichlich wettmachen, und dies ist schließlich auch der Hauptgrund dafür, weshalb sich die Stromlinienkarosserie trotz aller ihrer unüberwindlichen Vorteile bislang so wenig durchgesetzt hat. Aber können wir es uns auf die Dauer wirklich leisten, schließlich Millionen Liter Benzin für die Erzeugung unüberwindlicher Leistung zu vergeuden, nur weil wir uns von der überkommenen Form des Kraftwagens nicht freigemachen

vermögen? Nein, der Stromlinienwagen wird auch ein Tages kommen, und es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß einige führende deutsche Automobilwerke schon mit einem intensiven Erprobungsprogramm zur Stromlinie begonnen haben, indem sie durch Ausprobieren des Pkw, Abänderung des Wagenkörpers usw. das Publikum allmählich an die neuen Formen zu gewöhnen suchen. (Beispiel: Daimler-Benz-Wagen.)

Im Motorenbau hat das Jahr 1934 international gesehen, kaum grundlegend Neues gebracht. Eine Ausnahme macht allein wieder Deutschland, wo man mit Hochhersehen auf einheimische Kraftwerke von importierten auf einheimische Brennstoffe geachtet hat, was natürlich in erster Linie eine Motorenfrage ist. Bei Vorderradantrieb und Autoschiffen ist der Halogenbrennstoff in erprobtem Maße, der auch für größere Personenwagen bereits verhältnismäßig Anwendung gefunden hat. Insbesondere dürfen gegenwärtig rund 1000 Halogenwagen in Deutschland laufen, und es unterliegt keinem Zweifel, daß sich diese Zahl in Zukunft noch beträchtlich erhöhen wird. Auch das zum Betrieb des Motors dienende Öl wird mit demselben Öl mit Hilfe eines besonderen „Generators“ zu erzeugen, kann man es auch in hochkonzentrierter Form (Stahl-

flüssigkeit) fertig an Bord mitführen, was den Vortag bedeutend größerer Einfachheit und Sauberkeit hat. Es gibt eine ganze Reihe von Oelen (Mobil, Penn, Mobil, Shell u. a. m.), die in der Qualität und chemischen Reinheit in großen Mengen als Nebenprodukt anfallen und sich vorzüglich zum Motorbetrieb eignen. Ihre systematische Ausprobierung für den Kraftverkehr, woran augenblicklich mit aller Energie gearbeitet wird, würde eine lächerliche Wastage von mehreren hunderttausend Tonnen ausländischen Benzin und Treiböl ergeben. Das gleiche gilt für den Fall, daß es gelingt, die in Kraftwagen und Autoschiffen eingebauten Dieselmotoren konstruktiv so umzuändern, daß sie nicht wie bisher lediglich ausländische „Brennstoffe“, sondern auch im Inland erzeugte Braunkohlen- und Steinkohlen-Extrakte zu verarbeiten vermögen. Es sollen bereits einige derartige Motoren existieren, doch befinden sie sich verhältnismäßig noch im Stadium der Versuchsbrennkammer- und Dieselmotoren-Extrakte können ferner zum Beispiel das in der Luftschiffbau-Verwaltung finden, um deren Entwicklung in Deutschland bekanntlich besonders die Daimler-Benz-Werke bemüht sind. Den 2. H. in Sachen und Halogenbrennstoffen probeweise im Kraftverkehr einsetzenden Dieselmotoren-Demonstrationen werden angeordnete Betriebsversuche nachgerichtet, so daß sich hier in der Tat ein weiterer ausländischer Sieg zur Vorderrichtung einheimischer Brennstoffe anreihen lassen.

Del-, Wasser- und Benzinflecken unter dem Wagen warnen

Daß der Kraftwagenbetrieb erst im letzten Jahrzehnt eine zeitliche Sache geworden ist, können am besten die alten Fahrer bezeugen. Die vor 20 und mehr Jahren mit oder ohne Schmierwanne unter jeher Zeit recht kostbaren Sandstrahlen belasteten haben. Heute werden wir auf anderen Straßen mit wasserlöslichen Ölen, die auch noch etwas vom Sande und die Platte der Maschine für den Fahrer eine Selbstverständlichkeit geworden. Es gibt sich dazu folgende Handlung und einen leichten, wirksamen Rittel an. Trotzdem kann die Pflege und Reparatur der Maschine eine unangenehme Angelegenheit werden, wenn sie unübliche Stellen am Motor oder seinen Hilfsorganen zeigen.

Del-, Wasser- und Benzinlecke
Unter dem Wagen im Einstellraum leicht sichtbar, sind die Vorzeichen solcher unüblichen Stellen, die von dem Wagenfahrer unbedingt beachtet werden müssen, denn diese Tropfen können sich nicht etwa wieder von selbst, sondern erweitern sich infolge Verunreinigungen und Verschmutzungen im Verlaufe und können bei Wiederkehr zu sehr empfindlichen Schäden gerade dann führen, wenn sie am wenigsten erwartet werden.

Wasserflecken
Wir wenden uns zunächst einmal mit den nur dem Fahrer auffälligen Benzinflecken.
Da Benzin leicht verdunstet, zeigen sich die Flecken nur als leichte, ringförmige Flecken auf dem Boden des Wagenabstufens und durch etwas dunklere Färbung des Bodens. Der aufmerksame Fahrer stellt sich nicht nur, sondern richtet er auch, einmündig läuft der Vorderräder über und zwar häufig, weil der Schmierwanne unrichtig geworden ist, oder weil irgend etwas im Innern des Motors stecken bleibt, oder es hat sich eine Korkkammer in der Benzinleitung gebildet, es ist in bestimmten eine unübliche Stelle, aber der Brennstoffbehälter ist irgendwie unrichtig. Benzinverlust aus diesen Ursachen, führt nicht nur Wasser, sondern ist auch gefährlich, wenn er in größerer Menge auftritt, und kann in einer Tropfenkammer tropfen führen, wenn der Vorderrahmen mit einem nicht dichten oder gar der Defekt im dunklen Raum mit einem drehenden Stielrohr gefüllt wird. Das wäre allerdings ein so gefährliches Verhalten, daß es einem vorsichtigen Benzinfahrer mit gelandeten Benzin nicht zuzutrauen ist.

Nicht gefährlich, aber trotzdem als Warnungszeichen zu beachten sind

Wasserflecken oder Wassertröpfchen
Unter dem Wagen. Sie sind harmlos am Morgen, wenn nach dem Nachfahren von Frühlings in den Räucher bei laufendem Motor etwas Wasser abtropft.

Es kommt aus dem Ueberlaufrohr des Kühlers. Sie sind aber Warnungszeichen, wenn sie sich über Nacht gebildet haben, und am Morgen unter dem Kühler gefunden werden. Dann ist entweder die Packung der Wasserpumpe undicht und muß nachgezogen oder ersetzt werden oder die Wasserschlauchverbindung des Öl- oder Kühlwassers-Wasserschlauch am Kühler ist porös, oder der Kühler selbst hat eine defekte Stelle. Bei solchen Anzeichen ist zu bedenken, daß der Wasserverlust nicht nur über Nacht im Einstellraum, sondern auch am Tage während des Betriebes eintritt. Die unüblichen Stellen müssen also unter allen Umständen gesucht und beseitigt werden. Folgen sie sich am Kühler selbst, so muß er abgenommen und in der Werkstatt abgedichtet und repariert werden, was unter Umständen ziemlich erheblich ist, besonders dann, wenn der Kühler nicht schon ein alter Herr mit Wasserwerkstoffen, d. h. mit harter Beschaffenheit in seinen vielen Bohrlöchern ist. Am sorgfältigsten prüfen

Tropfenflecken
bedacht werden. Sie kommen bei neuen Wagen selten, bei älteren leider recht häufig vor und zeigen sich nicht nur unmittelbar unter dem Motor, sondern auch unter dem Vorderräder und unter der Hinterachse. Delerlei am Motor kann an einer ganzen Reihe von Stellen eintriften. Bei neuen Motoren ist er entweder ein Anzeichen mangelhafter Montage, ungenauer Arbeit oder unangenehmer, und nicht sorgfältig eingeleitet oder ungenügender Dichtungen, bei älteren in der Regel ein Zeichen von Verschleiß, also von Abnutzung.

Es ist zu bedenken, daß Delerlei auch während des Betriebes eintritt. Hier sind meistens härter, als im Einstellraum, weil das Schmieröl dann häufiger ist und noch härter eintritt, als bei kaltem Motor. Die unüblichen Tropfen bilden den Beweis dafür. Wird solcher Delerlei beobachtet und regelmäßig durch Nachfüllen ersetzt, so führt er bis eine Zeitlang ertragen. Wenn aber die Menge nicht mehr dichthalten, so ist sehr wahrscheinlich auch der Verschleiß der Kolbenringe und der Zylinderwände schon so weit fortgeschritten, daß die Maschine auch nicht mehr gepumpt ist, daß harte Delerlei durch den Verschleiß des Ölwanne und der Zylinderwände gefüllt werden muß, insbesondere bei solchen Motoren, die weder mit Wasserpumpe noch mit Delerlei ausgerüstet sind, bei denen kein regelmäßiger Delerlei durch Nachfüllen oder die mit billigen, minderwertigen Ölen geschmiert werden. Das aber sind Wassertröpfchen und

Behandlungswesen, deren Folgen sich der Fahrer selbst anzusehen hat. Deshalb unter dem Getriebe und unter der Hinterachse rufen meist von Ueberfüllung her.

Schließlich muß darauf hingewiesen werden, daß der Motor auch

Inhalt
sein muß. Es gibt mehrere Motorschließstellen, deren Unrichtigkeit den Betrieb fördern oder doch sehr ungünstig beeinflussen kann. Dazu gehören in erster Linie die Ventile des oder der vom Ventiler zum Zylinder führenden Ansaugröhre. Verschlus an einer dieser Dichtungsstellen verändert das Gasgemisch und erzeugt unregelmäßigen Gang der Maschine. Solche Stellen sind mit Hilfe von angelegtem Öl oder Seifenwasser leicht zu finden. Reibkraft kann auch da einwirken, wo die Zylinderkopfdruckringe verfahren sind und nicht mehr abdichten. Da der Kolben läuft und drückt, kann an den Reibungsstellen Luft ein- und Gas austreten, was sich ebenfalls durch Aufbringen einiger Tropfen Öl oder Seifenwasser leichtstellen läßt. Schließlich kann auch durch angelegte Ventilschließungen oder abgenutzte Ventilschließungen Luft einströmen, die das angelegte Gemisch verdünnt und ständlich macht.

Viele solcher unüblichen Stellen kann der Fahrer oder Fahrer durch Einfügen neuer Dichtungen selbst beseitigen. Einige aber wird nur die Werkstatt beheben können, bei der Wagen ausgeliefert werden muß, und zwar je eher, desto besser. v. L.

Zuverlässige Sicherheitsgefühle

Die meisten Autofahrer werden ihre Fahrweise so einrichten, daß sie Unfällen „gerade noch mit Sicherheit“ entgegen. Während gegen eine derartige Ausnutzung des Autos nicht einzuwenden ist, so ist eine große Gefahr darin, daß der Fahrer sich in der Menge der Gefahren nicht leicht verliert. Viele Fahrer geben sich der falschen Selbsttäuschung hin, daß die erforderlichen Bremswege hin und her vermeintlich mitläufig genügende Bremswege in dem Umkreis der Fahrbahn angesetzt. Unfälle in Kurven stellen meistens typische Selbsttäuschungen dar. Man sollte grundsätzlich schon vor der Kurve soweit abbremsen, daß man die Kurve frei durchfahren oder sogar wieder mit Gas durchfahren kann. Man wird erst mit der Erprobung davon kommen, daß man den Halt der Räder auf der Straße nach dem Übergang der Kurve und den Drehmomenten beurteilt, welche die Schwerkraft am einen Körper ausübt. Gefährliche, insbesondere Schlingenspiele sind auch besonders immer dann möglich, wenn ein Autofahrer dem anderen vorausfahren will. Nicht fernstehen den Stümpfen und den Kurven, die den Fahrer, als bei Vorfahrtswegen um jeden Preis. Selbst bei der Bedienung aller Verkehrsmittel gehört es mit zum überlegten Handeln, immer auch auf Fehler der anderen Straßenbenutzer gefaßt zu sein. Nur wer häufig mit dem unersättlichen Verhalten der anderen rechnet, ist selbst aber kein Versehen gegen die Verkehrsvorgänge zu vermeiden kommen läßt, wie auf die Dauer von Unfällen verlohnt bleiben.

„Echliche“ Geschwindigkeiten

Die meisten Fahrer sind in Verkennung der wirtlichen Verhältnisse der Straße, das Geschwindigkeitsgefühl und die Fahrgeschwindigkeiten direkt proportional mit der Fahrgeschwindigkeit anzusetzen. In dieser Annahme liegt aber der Irrtum, auf dem das ganze Gedankengebäude der unrichtigen Geschwindigkeitsangaben aufbaut ist. Während eine Erigerung der Geschwindigkeit von 30 km/h auf 45 km/h nicht besonders ins Gewicht fällt, ist sie beim Uebergang von 60 auf 70 km/h so beachtlich, daß man meinen könnte, man habe die Geschwindigkeit, wie im ersten Fall, um 50 % erhöht. In Wirklichkeit ist bei so hohen Geschwindigkeiten auch die kleinste Geschwindigkeitszunahme für die menschlichen Sinne außerordentlich spürbar. Dieser Sachverhalt ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die zur Ueberwindung des Luftwiderstandes erforderliche Kraft mit der dritten Potenz im Verhältnis zur Geschwindigkeitszunahme ansteigt.

General-Vertretung
für
Nordbaden und Pfalz
Wolf & Diefenbach
Mannheim, Friedrichsfelder Str. 51 Fernspr. 424 33, 437 15

Audi
Wanderer

Autofis Buick
den noch 4/23 PS RM. 2575.-
Hanomag
General-Vertretung
Fritj Heid
Mannheim 17. 34-35
Telephon 31247

Neue Wagen leihweise
Benzin 32 Pfennig
Reparaturwerkstätte
Tng. u. Nachtbetrieb
Stadtgarage H 7, 30
Georg H. Liebl, Dipl.-Ing.

Opel Automobile
Spezial-Opel-Reparatur-Werkstatt
aufmerksamer Kundendienst
Opel-Original-Ersatzteile
Steinberg & Meyer
O 7, 5 Tel. 23237

Beachten Sie die Inszenierung im Automarkt!

Noch schneller : ADLER TRUMPF
Der Meister der Kurve fährt: **1,7 LTR.**

BERLIN-PARIS in 15 Std. 39 Min.
P.v. Guillaume und Lohr Fahr, deren zu sehender Rekord auf der 1095 Km. langen Strecke Berlin-Paris in 17 Std. 05 Min. mit 1 Ltr. Adler Trumpf Junior noch in aller Erinnerung ist, haben ihre großartige Leistung auf seriennäßigem Adler Trumpf nunmehr selbst überboten.

ADLERWERKE vorm. Heinrich Kleyer A.-G., FILIALE MANNHEIM
Reparaturwerk: Neckarsauer Straße 150/162, Auslieferung: M 7, 4 Tel. 42031/32



Deutsche Sporterfolge 1934

Das Jahr 1934 brachte den vollkommenen Umschwung im deutschen Sport. Die klare Zielsetzung, die der Reichsportführer v. Tschammer und Osten dem deutschen Sport gegeben hatte, trug bereits im ersten Jahr ihre Früchte. Der deutsche Sport hatte seinen Platz erobert und sich behauptet in der Welt des neuen Deutschland. Die Erfüllung der Aufgaben des Reichsportführers ist für Verbesserungen im deutschen Sport noch nicht im Bereich der Reichsportführerschaft. Die Reichsportführerschaft, die 1934 nur noch bestanden, die noch nicht fertig

Ueberrückführung war der Schwanz der deutschen Sportlerjahre am 18. Dez., aber für den deutschen Vorkampf zu spielen.

Der Reichsportführer hat sich in den ersten Monaten des Jahres, der dort abgelegt wurde, 18. März, aber letzten deutschen Sportler wird es zu schwer sein, um ihn nicht zu gewinnen. Ein großer Teil derjenigen, die den Schwanz abgelegt haben, wird nicht an den Spielen teilnehmen. Darum geht es über die Welt und am Ende nicht. Es geht nicht darum, zu zeigen, daß man feiert, sondern es ist, für das Ganze einzustehen. Die Reichsportführerschaft wird sich durch die breite Zusammenarbeit

des gesamten deutschen Sports durch den Reichsportführer ermöglicht. Dieser wird, der immer im deutschen Sport vorhanden war, jedoch nur der Verwendung, um in seiner ganzen Größe zu bestehen. Jeder deutsche Sportler, der auf irgendeinem Gebiet Deutschlands (speziell dem Ausland gegenüber vertreten darf), wird wieder, daß es eine Ehre ist, das Vaterland nach außen hin vertreten zu dürfen. Das die deutschen Turner und Sportler den deutschen Sport dem Ausland gegenüber würdig und erfolgreich vertreten haben, wird jeder noch einsehen bezeugen werden.

Mit dieser Auffassung müßten auch 1935 bei den Olympischen Spielen in Berlin Erfolge zu erzielen sein.

Neue neue Weltbestleistungen aufweisen, so daß es die der gesamte Reichsportführer der Welt anzuerkennen ist. Nur vorher hatten die deutschen Reichsportführer (Wagner, Tschammer, Tschammer, Tschammer, Tschammer) eine ganze Anzahl Weltbestleistungen aufgestellt. Der deutsche Reichsportführer hat die Reichsportführerschaft nicht als mit der Auffassung vieler neuen Weltbestleistungen abschließen können.

Die Wiederholung der 1000-Meter-Sprint am 21. u. 22. Juli war für den deutschen Reichsportführer wieder ein voller



Gisela Mauermayer und H. Sievert, die besten Leichtathleten der Welt

Das, denn Sieg aber zum Reichsportführer. Ein Sieg, der nicht nur die deutschen Sportler, sondern auch den Reichsportführer, die ein- und untereinander.

Die große die deutschen Erfolge im Jahre 1934 waren, geht daraus hervor, daß wir von sämtlichen Weltbestleistungen nur einen in der Leichtathletik - gegen Schweden mit 1/2 Punkt Unterschied - und den Fußballer Sieg gegen die Tschechoslowakei bei der Weltmeisterschaft am 1. Juni in Rom 1:0 verloren. Im Boxen, Schwimmen, Rudern, Rauschsport und ganz besonders in der Schwermusik gab es herrliche deutsche Siege im internationalen Wettbewerb.

Im Tennis bestritten der junge Herr v. Cramm in einer Stellung, was kann es, besonders nach seinem Sieg über den Weltmeister der Weltmeister, die Weltmeister, als den besten Tennisspieler der Welt bezeichnen.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die im Laufe dieses Jahres Hunderttausenden von Volksgenossen die schöne Freizeit brachte, hat Sportstätten eingerichtet, deren Aufgabe es ist, auch die letzten Reihen der Bevölkerung dem Sport anzuleiten. Wie hat diese Einrichtung Wirkung entfaltet, das zeigen die folgenden Weltbestleistungen der einzelnen Sportarten.

Diese Menschen, die einmal mit dem Sport auf legendäre Art in Verbindung kamen, hat ihn für dauernd gewonnen.

Die Aufgabe des Sportmannes ist es, nicht den Vereinen Konkurrenz zu machen, sondern ihnen neue Möglichkeiten zu eröffnen. In den Sportstätten sind immer noch die Sportstätten immer wieder in der Welt getragen. Das Verständnis für den Sport, das in Deutschland sehr stark ist, wächst immer mehr. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein.

Die Vorbereitungslücke auf allen Sportarten, die im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1936 getroffen werden - in deren Schatten diese Ideen der gesamte deutsche Sport steht - haben sehr günstige Aussichten gegeben. Die Weltbestleistungen werden durchgehend gegeben. Man hat neben aller Breitenarbeit natürlich die Förderung der Spitzenleistung, ohne die der Sport nicht sein kann, nicht vernachlässigt. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein.



Frau Jentsch-Jordan, Europameisterin im Kunstspringen

Deutschland Europas beste Leichtathletik-Nation

Die deutsche Leichtathletik, die die jetzt von ihren sämtlichen angetragenen Vorkämpfern noch seinen verlorenen Punkt, mußte die Welt gegen Schweden mit nur ein Punkt Unterschied die Welt gewinnen. In Schweden übernahm die deutsche 100-Meter-Sprintlerin die Welt zu haben. 1934 wurde die deutsche Weltbestleistung bei den Olympischen Spielen durch eine Weltbestleistung von den Schweden 2:29 gebracht. Dieser Weltbestleistung gegen Schweden am 1. und 2. Sept. in Stockholm verlor Deutschland mit 1:54 und 1:56 Meter-Sprint durch die Weltbestleistung, weil nämlich die Weltbestleistung überlassen worden war. Dieser Umstand bei Deutschland die erste Weltbestleistung in 17 Vorkämpfern gebracht. Bei dieser noch Punkten kann man sich nicht wundern. In Deutschland, wie es auch viele Nationen in Schweden nicht zu gewinnen, nämlich mancherlei Siege zu gewinnen, die wollen aber nicht. Weltbestleistungen auch nicht als Weltbestleistungen haben. Wie anderen Vorkämpfern wurden von den deutschen Vorkämpfern gewonnen.

Den größten Sieg feierten die deutschen Leichtathleten, die den Europameisterschaften in Paris, die Deutschland gewonnen hat. Deutschland den ersten Platz vor allen anderen Weltbestleistungen. Dieser Sieg wurde ein Beweis, daß die deutsche Leichtathletik in Europa keine Nation zu gewinnen hat. Die Deutsche auf die Welt Schweden erfüllte Niederlage war sehr wohl gefolgt.

Alle deutschen Erfolge wurden aber durch die Weltbestleistung von Sievert im 100-Meter-Sprint übertrumpft.

Sievert verlor 1934 die Weltbestleistung der Amerikaner Paul H. Smith von 10:00 auf 9:57,2. Durch den Sieg wurde die Weltbestleistung der Amerikaner, der zweite Platz von Sievert am 7. und 8. Juli in Hamburg war dann von Erfolg gekrönt. Er konnte die Weltbestleistung im 100-Meter-Sprint auf 9:57,2 Punkte bringen.



Strecke auf Auto-Union, Caracciola auf Mercedes-Benz und Heene auf BMW die Schnellsten

Weltbestleistung im 100-Meter-Sprint auf 9:57,2 Punkte bringen. In dem Jahr von 1934 wurde die Weltbestleistung nicht zu gewinnen. Deutschland hat die Weltbestleistung im 100-Meter-Sprint auf 9:57,2 Punkte gebracht.

Der erste Vorkämpfer des Jahres war der junge Schwede am 1. und 2. Sept. in Stockholm, der Deutschland die unglückliche Niederlage mit 1:54/1:56 Punkte brachte. Sieger zeigte wieder im Sommerfesten mit 4:18 eine neue deutsche Weltbestleistung. Dieser Sieg über 1000 Meter war groß. Am ersten Tage dieser Weltbestleistung mit 1:54 Punkten. Das die Weltbestleistung immer sein würde, konnte man sich nicht vorstellen. Über das Jahr in der 100-Meter-Sprint hatte Deutschland auch einen Sieg, wenn auch nicht gewonnen.

Das ist immer noch das Ergebnis der deutschen Erfolge in Paris bei den Europameisterschaften der 7. bis 8. September. Die Weltbestleistungen wurden Deutschland und Finnland 2:29 mit 1/2 Punkt. In Deutschland die Weltbestleistung über 7 Tage und Finnland nur 5 Tage erlangt, rangiert Deutschland an erster Stelle der weltbestleistungen. Dieser Sieg wurde ein Beweis, daß die deutsche Leichtathletik in Europa keine Nation zu gewinnen hat. Die Weltbestleistungen werden durchgehend gegeben. Man hat neben aller Breitenarbeit natürlich die Förderung der Spitzenleistung, ohne die der Sport nicht sein kann, nicht vernachlässigt. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein.

Der Siegeszug der deutschen Rennwagen

Nach in diesem Jahr waren die deutschen Rennwagen im internationalen Wettbewerb die erfolgreichsten im Jahr. Die Erfüllung der Aufgaben des Reichsportführers ist für Verbesserungen im deutschen Sport noch nicht im Bereich der Reichsportführerschaft. Die Reichsportführerschaft, die 1934 nur noch bestanden, die noch nicht fertig

speziellen Stellen haben der Reichsportführer, der immer im deutschen Sport vorhanden war, jedoch nur der Verwendung, um in seiner ganzen Größe zu bestehen. Jeder deutsche Sportler, der auf irgendeinem Gebiet Deutschlands (speziell dem Ausland gegenüber vertreten darf), wird wieder, daß es eine Ehre ist, das Vaterland nach außen hin vertreten zu dürfen. Das die deutschen Turner und Sportler den deutschen Sport dem Ausland gegenüber würdig und erfolgreich vertreten haben, wird jeder noch einsehen bezeugen werden.

Die Weltbestleistungen aufweisen, so daß es die der gesamte Reichsportführer der Welt anzuerkennen ist. Nur vorher hatten die deutschen Reichsportführer (Wagner, Tschammer, Tschammer, Tschammer) eine ganze Anzahl Weltbestleistungen aufgestellt. Der deutsche Reichsportführer hat die Reichsportführerschaft nicht als mit der Auffassung vieler neuen Weltbestleistungen abschließen können.



Ismayr, Europameister im Gewichtheben

Erfolg. Reichsportführer und Reichsportführer, die ein- und untereinander.

Die große die deutschen Erfolge im Jahre 1934 waren, geht daraus hervor, daß wir von sämtlichen Weltbestleistungen nur einen in der Leichtathletik - gegen Schweden mit 1/2 Punkt Unterschied - und den Fußballer Sieg gegen die Tschechoslowakei bei der Weltmeisterschaft am 1. Juni in Rom 1:0 verloren. Im Boxen, Schwimmen, Rudern, Rauschsport und ganz besonders in der Schwermusik gab es herrliche deutsche Siege im internationalen Wettbewerb.

Im Tennis bestritten der junge Herr v. Cramm in einer Stellung, was kann es, besonders nach seinem Sieg über den Weltmeister der Weltmeister, die Weltmeister, als den besten Tennisspieler der Welt bezeichnen.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die im Laufe dieses Jahres Hunderttausenden von Volksgenossen die schöne Freizeit brachte, hat Sportstätten eingerichtet, deren Aufgabe es ist, auch die letzten Reihen der Bevölkerung dem Sport anzuleiten. Wie hat diese Einrichtung Wirkung entfaltet, das zeigen die folgenden Weltbestleistungen der einzelnen Sportarten.

Diese Menschen, die einmal mit dem Sport auf legendäre Art in Verbindung kamen, hat ihn für dauernd gewonnen.

Die Aufgabe des Sportmannes ist es, nicht den Vereinen Konkurrenz zu machen, sondern ihnen neue Möglichkeiten zu eröffnen. In den Sportstätten sind immer noch die Sportstätten immer wieder in der Welt getragen. Das Verständnis für den Sport, das in Deutschland sehr stark ist, wächst immer mehr. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein.

Die Vorbereitungslücke auf allen Sportarten, die im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1936 getroffen werden - in deren Schatten diese Ideen der gesamte deutsche Sport steht - haben sehr günstige Aussichten gegeben. Die Weltbestleistungen werden durchgehend gegeben. Man hat neben aller Breitenarbeit natürlich die Förderung der Spitzenleistung, ohne die der Sport nicht sein kann, nicht vernachlässigt. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein. Weltbestleistungen werden auch eine Aufgabe sein.



Frä. Schieche, Europameisterin im Turmspringen

Erfolg. Reichsportführer und Reichsportführer, die ein- und untereinander.

Die große die deutschen Erfolge im Jahre 1934 waren, geht daraus hervor, daß wir von sämtlichen Weltbestleistungen nur einen in der Leichtathletik - gegen Schweden mit 1/2 Punkt Unterschied - und den Fußballer Sieg gegen die Tschechoslowakei bei der Weltmeisterschaft am 1. Juni in Rom 1:0 verloren. Im Boxen, Schwimmen, Rudern, Rauschsport und ganz besonders in der Schwermusik gab es herrliche deutsche Siege im internationalen Wettbewerb.

Im Tennis bestritten der junge Herr v. Cramm in einer Stellung, was kann es, besonders nach seinem Sieg über den Weltmeister der Weltmeister, die Weltmeister, als den besten Tennisspieler der Welt bezeichnen.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die im Laufe dieses Jahres Hunderttausenden von Volksgenossen die schöne Freizeit brachte, hat Sportstätten eingerichtet, deren Aufgabe es ist, auch die letzten Reihen der Bevölkerung dem Sport anzuleiten. Wie hat diese Einrichtung Wirkung entfaltet, das zeigen die folgenden Weltbestleistungen der einzelnen Sportarten.



Gellertmann, Dritter beim Europarundflug

Hermann Gellert, der am 18. Nov. in Potsdam...

Unsere siegreichen Boxer

Die deutschen Amateurboxer schickten bei dem Europameisterschaften in Budapest...

Der fünfte Vänderskampf gegen Polen...

Die Ungarn wurden am 25. Sept. in Würzburg...

Ein Vänderskampf gegen Polen wurde am 20. April...

Die Spitzenleistungen der Flieger

Die Flieger haben ihre Arbeit auf Weltentdeckung...

Während Europarundflug wurde Weitzmann...

Unser Segelflieger sind in der Weltführend...

Metze - Radweltmeister

Auch die Radfahrer haben ausgezeichnete Erfolge...

Der Vänderskampf gegen Belgien am 1. Dezember...

Die Ruderer wieder in Front

Bei der Deutschen Regatta am 7. Juli errangen...

Deutschland Dritter in der Fußball-Weltmeisterschaft

Nach drei Jahren war für den deutschen Fußball...

Deutschlands Handball in Europa führend

Der Handballsport hat in den letzten Jahren...

Der größte Triumph des deutschen Fußballspiels

erlebten wir im Spiel am den 2. Platz gegen Dänemark...



Dittmar, 375 km im Segelflugzeug

Ein meisters Vänderspiel gegen Polen wurde am 20. April...

Auch im Rugbysport geht es aufwärts

Der 6. Vänderskampf gegen Frankreich am 20. März...

Hockeyspieler 1934 ungeschlagen

Die deutschen Hockeyspieler trugen 1934 vier Vänderspiele...

Die deutschen Schwimmer Europameister

Die auf ihrer Halle getriebene Weltrekordliste...

Während in Kopenhagen vom 18.-20. August überaus erfolgreich...



Hans Nüsslein, Weltmeister der Berufsschwimmer

Der Vormarsch des deutschen Kanusports

Der deutsche Kanusport, der schon im letzten Jahr...

Winter-Frankfurt Weltmeister am Reck

Deutschland nahm zum ersten Mal an den Weltmeisterschaften...

Winterkampf gegen Holland am 12. August in Frankfurt

Die deutschen Meister waren diesmal nicht so glücklich...

Die Tennisspieler begannen ihre winterrigen Spiele

Die Tennisspieler begannen ihre winterrigen Spiele mit einem...

Die Schweizer rüfen für den 27. Januar

Die Schweizer Kommission des Schweizerischen Fußball...

Telegramm an den 1. JGJ

Während Oberbürgermeister, Fischer, hat am Freitag...

Mag Doer schlug King Lewinsky

In Wien ging Mag Doer einmal mit dem Titel...

Die Handball-Weltmeister haben im Gen

Die Handball-Weltmeister haben im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen

Der Fußball-Weltmeister hat im Gen...



Ein Prunk-, Pracht- und Ausstattungsfilm von unglaublichen Ausmaßen!

„CLEOPATRA“

Ein 10-Millionen-Weltprogramm mit mehr als 5000 Mitwirkenden.

Ab morgen Montag! **Alhambra und Schauburg** in beiden Theatern gleichzeitig!



National-Theater Mannheim
 Sonntag, den 30. Dezember 1934
 Vorstellung Nr. 115
 Nachmittags-Vorstellung Nr. 12
Aschenbrödel
 (oder „Der gläserne Pantoffel“)
 Weichard Knicker in sechs Akten nach dem gleichnamigen Märchen v. C. A. Ulmer
 Musik von Ed. Hegemann
 Regie: Hans Becker
 Musikal. Leitung: Rolf Schöckle
 Anfang 19 Uhr Ende 17 Uhr

Sonntag, den 30. Dezember 1934
 Vorstellung Nr. 116
 Miete H Nr. 9
Die Regimentstochter
 Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges u. Bayard von Collet
 Musik von Donizetti
 Musikalische Leitung: Rolf Schöckle
 Regie: Hans Becker
 Anf. 19.30 Uhr Ende ca. 21.30 Uhr

Neues Theater Rosengarten
 Sonntag, den 30. Dezember 1934
 Vorstellung Nr. 35
 Zum ersten Male:
Straßenmusik
 Lustspiel mit Musik in drei Akten von Paul Schareck
 Bearbeitung von Hanna Selmann
 Musik von Will Metel
 Regie: Hans Becker
 Anfang 20 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

Café Börse
 Samstag u. Sonntag Vorführung mit Konzert

PARK-HOTEL / MANNHEIM
Große Silvesterfeier
 in sämtlichen Räumen
3 KAPELLEN
 Tischbestellungen unter Sammel-Nummer 451 41

Wollen Sie Silvester und Neujahr ohne Hämmerchen dafür mit einem guten Essen und einem guten Tröpsel feiern, dann kommen Sie in
Das Fürstenberg-Restaurant
 am Wasserturm Tel. 43202
 Die beiden ersten Auswahlen in erfassenen Menüs sowie die Delikatessen der Jahreszeit.
 Überausmäßig nähren wir allen unseren Gästen und Freunden viel Glück und alles Gute im NEUEN JAHR!
Max Melinger und Familie. 1934

GRAPH. GESANGVER. GUTENBERG
Großer Sylvester-Ball
 im Kolpinghaus
 AM MONTAG 31.12.34 * ANFANG 8 UHR.

Silvester in MANNHEIM
 31. Dezember, abends 8.15, Rosengarten
Große Silvester-Funk-Parade
Banter Heiterer Abend u. Silvester-Ball
 mit Karl Heinz Schneider vom Reichssender Köln und Frankfurt
 Georg Blüdel vom Reichssender München
 Grete Molnar vom Reichssender München
 Thery Schultheis, Solotänzerin, Frankfurt a.M.
 Slow-Fips, Trachtenkünstler
 4 Hötters vom Reichssender Stuttgart
 Willi Arnoldi, Ball-Sensationsen
3 KAPELLEN
2 Volksempfänger werden kostenlos vorlos!
 Preise -70 bis 150 Mk. (Tanzzeichen 30 Pfg.)
 Alle Plätze sind nummeriert!
 Montag ausserordentlich Vorverkauf an der Kassengarten-Kasse.
 Vorverkauf: Vertriebsstellen H.2, 4, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Silvester Friedrichspark
Silvester-Ball
 Silvester-Rummel Eintritt nur 70 Pfg. mit Tanz und Steuer
 Beteiligungen
 Tägl. Kaufmann
 Zeidler & Co.
 Inserieren bringt Gewinn!

Treffpunkt der Mannheimer Schwaben
 ist am Neujahrstag (1. Januar 1935) der Friedrichspark
 Dort findet um 6 Uhr abends in sämtlichen Räumen eine große
Neujahrs-Feier
 schwäb. Volkstanz u. Heimatabend
 statt unter Anwesenheit der Landschaftsführung
 Württemberg Stuttgart u. Pflanzl. einhalt. Künstler.
 Eintrittspreis 60 Pfennig einschließlich Steuer und Tanz

Lieder-Abend Heinrich Hölzlin
 Am Fingel: Dr. Ernst Cremer
 Lieder von Staudella, Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Hugo Wolf, Trunk und Mattiesen.
 Karten zu Mk. 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Kleine Anzeigen

Kleinstmögliche Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 4 Pfg. Stiefelgeschäfte je mm 4 Pfg.

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 6 Uhr, für die Abendausgabe nachm. 2 Uhr

Vermietungen
1-2 Büroräume
 in gut. Baulage, Nähe Hofgarten (Dampfbremse, Heizung, Licht) sehr sehr modernisiert, geeignet für Vermietung. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Schöne helle Büro-Räume
 Nähe Hofgarten, auch einzeln, mit Zentralheizung, Licht über allem zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Schöner Eck-Laden
 mit 2-Zimmer-Wohnung u. einziger, in Neubau-Block, Hofgarten, sehr schön, sehr modernisiert, Licht, zum 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Preiswerte Neubau-Wohnungen
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Gegenüber Schloßgarten u. Rhein
 4-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Bismarckstraße
 4-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Metzgerei
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Backräume Werkstatt Lager
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Lageräume
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Tennisplatz-Gothestraße
 5-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Werderstraße 9, eine Treppe
 vornehm 5-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

In bester Oststadtlage
 4-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Medienstraße 36
 4-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

4-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

4-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3 große Zim. m. Küche
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

2 Zimmer mit Küche
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Leeres Zimmer
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

4-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

3-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

4-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

In schöner Lage
 4-Zimmer-Wohnung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

4 bis 5-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

2 Prt.-Räume
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Garage
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Mietgesuche
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Werkstatt
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

5 bis 7-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527

Schöne 4-bis-5-Zimmer-Wohnung
 in der Gemarkung, Hofgarten, 1. April 35 zu vermieten. Angebote mit X O 42 an die Geschäftsstelle S. 21. *7527



DRUCKEREI DR. HAAS
 NEUE MANNHEIMER ZEITUNG
 Fernmündlich zu erledigen Sammel-Nr. 245 51